

EUROPAWAHL
9. JUNI

15 GRÜNDE FÜR DIE CSU

CSU 

1

**WIR WOLLEN MEHR EUROPA IM GROSSEN
UND WENIGER EUROPA IM KLEINEN**

2

**WIR WOLLEN
DEN EU-BINNENMARKT STÄRKEN**

3

**WIR WOLLEN
KEINE SCHULDENUNION**

4

**WIR WOLLEN
KEINE BARGELDABSCHAFFUNG**

5

**WIR WOLLEN
KEIN VERBRENNERVERBOT AB 2035**

6

**WIR WOLLEN UNSERE LANDWIRTSCHAFT FÖRDERN
UND ERNÄHRUNGSSICHERHEIT GEWÄHRLEISTEN**

7

**WIR WOLLEN EIN EINHEITLICHES
EUROPÄISCHES ASYLRECHT DURCHSETZEN**

8

**WIR WOLLEN EINEN WIRKSAMEN
EUROPÄISCHEN GRENZSCHUTZ**

9

**WIR WOLLEN DEN EUROPÄISCHEN
VERTEIDIGUNGSVERBUND AUSBAUEN**

10

**WIR WOLLEN EINE EUROPÄISCHE
ENERGIEUNION SCHAFFEN**

11

**WIR WOLLEN EINE EUROPÄISCHE
WASSERSTOFF-INFRASTRUKTUR AUFBAUEN**

12

**WIR WOLLEN
EUROPA KLIMANEUTRAL MACHEN**

13

**WIR WOLLEN
STARKE REGIONEN IN EUROPA**

14

**WIR WOLLEN EINE GESUNDHEITSUNION FÜR
FORSCHUNG UND INNOVATION SCHAFFEN**

15

**WIR WOLLEN EINE REGELBASIERTE BEITRITS-
POLITIK UND KEINE ÜBERFORDERUNG DER EU**



1

WIR WOLLEN

MEHR EUROPA IM GROSSEN UND WENIGER EUROPA IM KLEINEN

Ein starkes Europa ist ein Europa, das sich auf seine Kernaufgaben besinnt.

Europa ist die Antwort auf grenzüberschreitende Herausforderungen. Wir brauchen mehr Europa im Großen und weniger Europa im Kleinen. Die Subsidiarität bleibt für uns Leitprinzip. Dies darf aber keine leere Begrifflichkeit bleiben. Mitgliedstaaten, Länder und Regionen müssen in Zukunft das, was sie selbst besser können, eigenständig entscheiden und umsetzen.



2

WIR WOLLEN DEN EU-BINNENMARKT STÄRKEN

Der europäische Binnenmarkt und offene Märkte haben für unsere Unternehmen und Bürger einmalige Chancen und Wohlstand geschaffen.

Der Wirtschaftsstandort Bayern und Deutschland hängt auch von der Exportfähigkeit seiner Unternehmen ab. Wohlstand wird dauerhaft nur in europäischer und globaler Zusammenarbeit gesichert werden können.

Deshalb wollen wir freien und fairen Handel auf breiter Basis stärken.



3

WIR WOLLEN KEINE SCHULDENUNION

Europa muss eine Stabilitätsunion bleiben und darf keine Schuldenunion werden.

Eine verantwortungsvolle Haushaltspolitik ist auch auf europäischer Ebene notwendig. Eine Vergemeinschaftung von Schulden sowie weitere Haftungsverpflichtungen lehnen wir ab. Um das Vertrauen der Bürger wieder zu stärken, müssen die Maastricht-Kriterien europaweit effektiv durchgesetzt werden.



4

WIR WOLLEN KEINE BARGELD- ABSCHAFFUNG

Wir sagen Nein zur Abschaffung des Bargelds, denn Bargeld ist geprägte Freiheit.

Es ist schnell, direkt und greifbar, schützt die Privatsphäre und ist unabhängig von technischer Infrastruktur. Unsere Bürgerinnen und Bürger müssen weiter die Wahlfreiheit haben, wie sie bezahlen möchten.

Die Einführung einer strikten Obergrenze für Bargeldzahlungen lehnen wir entschieden ab.



5

WIR WOLLEN KEIN VERBRENNERVERBOT AB 2035

Ein pauschales Verbrenner-Verbot in der EU lehnen wir ab.

Wir arbeiten weiter für eine europäische Regelung, damit Neufahrzeuge mit CO₂-neutralem Kraftstoff auch nach 2035 zugelassen werden können.

Wir stehen für Technologieoffenheit und bezahlbare individuelle Mobilität.



6

WIR WOLLEN

UNSERE LANDWIRTSCHAFT FÖRDERN UND ERNÄHRUNGS- SICHERHEIT GEWÄHRLEISTEN

Versorgungssicherheit bei der Ernährung ist ein hohes Gut und Aufgabe der gemeinsamen Agrarpolitik.

Dabei gilt es, unsere Landwirte zu unterstützen statt sie mit Bürokratie zu belasten. Pauschale Flächenstilllegungen sind das falsche Signal. Beim Ausbau Erneuerbarer Energien wollen wir – soweit möglich – auf Ausgleichsflächen verzichten, damit der Landwirtschaft nicht noch weitere Flächen entzogen werden. Daher setzen wir uns in Brüssel für die Sicherung der Ernährung in Europa ein, ohne beim Klimaschutz oder der Biodiversität Abstriche zu machen.



7

WIR WOLLEN EIN EINHEITLICHES EUROPÄISCHES ASYLRECHT DURCHSETZEN

Um eine faire Verteilung der Lasten innerhalb der EU zu erreichen und die Akzeptanz der Bevölkerung zu bewahren, ist eine grundlegende Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems zwingend erforderlich.

Wir brauchen eine Weiterentwicklung des nationalen Asylrechts hin zu einem europäischen Asylrecht. Außerdem braucht es innerhalb der EU einheitliche Asytleistungsstandards, ein gemeinsames Verständnis von sicheren Herkunftsstaaten und zentrale europäische Asyleinrichtungen, idealerweise an der europäischen Außengrenze.



8

WIR WOLLEN EINEN WIRKSAMEN EUROPÄISCHEN GRENZSCHUTZ

Der wirksame Schutz der EU-Außengrenzen ist die Grundvoraussetzung für den Fortbestand des grenzfreien Schengen-Raums.

Wir befürworten dazu den Aufbau eines europäischen Grenzschutzes und die Stärkung von FRONTEX. Wir wollen, dass FRONTEX zu einer vollwertigen Grenzpolizei und Küstenwache an der EU-Außengrenze weiterentwickelt wird. Dafür müssen die personellen und finanziellen Kapazitäten von FRONTEX sowie die rechtlichen Befugnisse ausgebaut werden.



9

WIR WOLLEN DEN EUROPÄISCHEN VERTEIDIGUNGSVERBUND AUSBAUEN

Wir wollen die europäische Verteidigungszusammenarbeit innerhalb der EU und der NATO stärken.

Wir unterstützen das Konzept, militärische Fähigkeiten in Europa gemeinsam zu planen, zu beschaffen und bereitzustellen. Wir wollen das Zusammenwirken der nationalen Streitkräfte in einem starken europäischen Verteidigungsverbund weiter ausbauen. Wir verfolgen das Ziel einer gestärkten europäischen Verteidigungsunion, eingebettet in die Strukturen der NATO, um gemeinsam verteidigungsfähig zu sein.

10

WIR WOLLEN EINE EUROPÄISCHE ENERGIEUNION SCHAFFEN

Damit Europa im Bereich Wirtschaft und Sicherheit souverän bleibt, müssen wir vor allem auch im Energiesektor unabhängiger werden.

Mit der Schaffung eines echten europäischen Energie-Binnenmarktes, dem Aufbau der notwendigen Energie-Infrastruktur und einer gemeinsamen Rohstoffstrategie wird Europa Souveränität zurückgewinnen.



11

WIR WOLLEN

EINE EUROPÄISCHE WASSERSTOFF-INFRASTRUKTUR AUFBAUEN

Wasserstoff ist ein entscheidender Energieträger der Zukunft.

Der Einsatz von Wasserstoff bietet umfangreiche Möglichkeiten für eine unabhängige, sichere und klimaneutrale Energieversorgung. **Wir setzen uns daher für den Aufbau einer europäischen Wasserstoff-Infrastruktur ein.** Für den Import von Wasserstoff wollen wir uns mit geeigneten internationalen Partnern zusammenschließen. Wir wollen Bayern zum Wasserstoffdrehkreuz in Europa machen und Bayern auch von Süden her mit einer Pipeline erschließen.

CSU 



12

WIR WOLLEN EUROPA KLIMANEUTRAL MACHEN

**Europa muss Vorreiter in der Klimapolitik sein.
Wir setzen dabei auf marktbasierende Instrumente,
Technologieoffenheit und Innovation anstelle von
pauschalen Verboten.**

Für uns ist klar, dass Wohnen und Mobilität für alle bezahlbar bleiben müssen. Den europäischen Emissionshandel wollen wir langfristig zu einem globalen Kohlenstoffmarkt weiterentwickeln. Nur marktwirtschaftlich erreichen wir die internationalen Klimaziele.



13

WIR WOLLEN STARKE REGIONEN IN EUROPA

Die Welt ist im Umbruch. Als bayerische Volkspartei mit bundesdeutschem und europäischem Gestaltungsauftrag stehen wir für eine bürgernahe Europäische Union der Regionen.

Wir wollen mehr Europa im Großen und weniger Europa im Kleinen. Wir wollen ein Europa als Heimat der Heimaten, in dem Verankerung, Geborgenheit und Sicherheit gewährleistet sind. Die Subsidiarität bleibt für uns Leitprinzip. Dies darf aber keine leere Begrifflichkeit bleiben. Mitgliedstaaten, Länder und Regionen müssen auch in Zukunft das, was sie selbst besser können, eigenständig entscheiden und umsetzen. Wir wollen ein Europa, das regional verwurzelt, national getragen und europäisch legitimiert ist, und das für die Bürgerinnen und Bürger da ist.

CSU 



14

WIR WOLLEN EINE GESUNDHEITSUNION FÜR FORSCHUNG UND INNOVATION SCHAFFEN

Europa muss sich zusammenschließen, um wichtige Fortschritte im Kampf gegen schwere Krankheiten wie Krebs und Alzheimer zu erreichen.

Spitzenforschung und erstklassige Anwendungen müssen dabei Hand in Hand gehen und das geistige Eigentum muss geschützt werden. Wir wollen keine Harmonisierung der Gesundheitssysteme, denn die Mitgliedstaaten wissen am besten, was gut für Patienten ist. Wir wollen eine europäische Gesundheitsunion, die Wissen und Innovationen ermöglicht und austauscht.



15

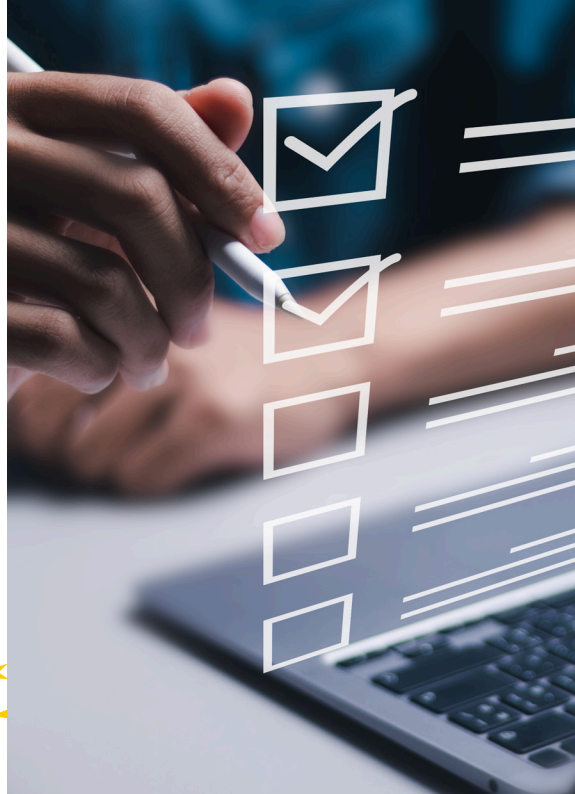
WIR WOLLEN

EINE REGELBASIERTE BEITRITTSPOLITIK UND KEINE ÜBERFORDERUNG DER EU

**Die Europäische Union muss durch Konsolidierung
und strukturelle Reformen handlungsfähig bleiben.**

Für Länder, die nicht- oder nur teileuropäischen Charakter haben, soll es besondere Formen der Zusammenarbeit geben. Wir wollen eine enge Partnerschaft mit der Türkei, eine Vollmitgliedschaft in der EU lehnen wir ab. Europa braucht ambitionierte Ziele, muss sich aber auch eigene Grenzen setzen. Bei der Aufnahme von neuen Mitgliedstaaten darf es keinen Rabatt bei den Aufnahmekriterien geben.

CSU 



ICH MACHE MIT. ANTRAG AUF MITGLIEDSCHAFT

BIS ZU 50% STEUERERSPARNIS!

Melderechtlicher Hauptwohnsitz:

Titel, Vorname, Nachname*

Ortsteil, Straße, Hausnummer*

Postleitzahl*

Wohnort*

Mobilfunknummer

E-Mail

*Pflichtangabe

Geschlecht:*

weiblich männlich

Geburtsdatum*

Staatsangehörigkeit*

Beruf

Ehrenamt

Ja, ich zahle den jährlichen Basisbeitrag (Mindestbeitrag) 80 €

Ich will mehr für meine örtliche CSU tun:

Ja, ich zahle den Leistungsbeitrag I 120 €

Ja, ich zahle den Leistungsbeitrag II 200 €

Ja, ich zahle freiwillig einen erhöhten Beitrag €



EINZUGSERMÄCHTIGUNG FÜR DIE CSU-MITGLIEDSCHAFT

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die CSU, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der CSU auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Kreditinstitut*

DE _____

IBAN*

Die Grundsätze der CSU und ihre Satzung erkenne ich an. Ich gehöre keiner konkurrierenden Partei an und beantrage hiermit die Aufnahme als Mitglied in die Christlich-Soziale Union in Bayern e. V.

Datenschutzhinweis: Ihre Angaben werden ausschließlich zum Zwecke der Parteiarbeit gespeichert und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen verwendet. Ich willige in die Nutzung meiner Daten zum Zwecke der Mitgliederkommunikation ein. Weiterführende Informationen zum Datenschutz (u.a. Rechtsgrundlagen, Dauer der Speicherung, Rechte auf Auskunft, Berichtigung und Löschung, Beschwerderechte) finden Sie unter www.csu.de/datenschutz

Datum*



Unterschrift*

EUROPAWAHL
9. JUNI

Ihr Kontakt:

CSU-Landesleitung

Mies-van-der-Rohe-Straße 1, 80807 München

Telefon 089/1243-350

landesleitung@csu-bayern.de

 csu.de

 facebook.com/CSU

 instagram.com/CSU

 x.com/CSU

CSU 